

## Bauausschuss tagt am Mittwoch

Kronach – Am Mittwoch, 9. April, 16 Uhr, findet eine Sitzung des Kronacher Bau-, Stadtentwicklungs- und Tourismusausschusses im großen Sitzungssaal des Rathauses, Raum 114, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Schiffauer Beteiligungs-OHG, Kronach – Neubau einer Betriebsumfahrung in Kronach; Stefanie Barth und Florian Lenker, Unterrodach – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses und Doppelcarports in Kronach; Heinz Hohl, Kronach – Antrag auf isolierte Befreiung, Errichtung eines Stellplatzes für Pkw und (oder) Wohnmobil in Kronach; Dr. Gangolf und Margit Hirtz, Kronach – Neubau eines Gartenschuppens und Anlegen eines Schwimmteiches in Gehülz; Frank und Eva-Maria Schütz, Seelabach – Teilabbruch und Neuaufbau des Obergeschosses in Seelabach.

Dr. Andreas Licha, Kronach – Antrag auf isolierte Befreiung, Errichtung eines Gartenschuppens in Kronach; Landkreis Kronach – Antrag auf vier Jahre befristete Baugenehmigung einer Containeranlage zur Unterbringung von Verwaltungs- und Seminarräumen in Kronach; Wagner Entsorgungs- und Recycling GmbH, Kronach – Neubau einer Betriebswerkstatt in Neuses; Benjamin Pfister/Anja Schörner, Kronach – Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport in Seelach; Daniel und Andrea Götz, Kronach – Antrag auf Vorbescheid zum Wohnhausneubau mit Nebengebäude in Gehülz; Michael Haderlein, Kronach – Neubau eines Kälberstalles in Neuses.

### Zahlreiche Anträge

Fred Hain, Kronach – Tektur zur Baugenehmigung 106/2011 in Kronach; Eckard Bayer, Kronach – Antrag auf Vorbescheid zum Teilabbruch des SB-Marktes, Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes in Kronach; Gampertbräu Gebr. Gampert GmbH & Co.KG, Weißenbrunn – Anbau an das Gebäude Rosenau 4 in Kronach; Wolfgang Simon, Kronach – Antrag auf Vorbescheid: Neubau von Büro und Praxisräumen sowie einer Wohnung mit Stellplätzen, Kühlzentrale in Kronach; Dr. Thomas Pfeifer, Kronach – Neubau einer Kleingarage in Kronach.

Schneider Dr. Kunststoffwerke GmbH, Kronach – Nutzungsänderung eines Bürogebäudes in Neuses; Dr. Christian Löffler, Kronach – Wohnhausumbau, Anbau von zwei Dachgauben in Dobersgrund; Bianca Rohde, Kronach – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Fischbach; Bernd Haderlein H+S Immobilien GmbH, Neufang – Tektur zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit fünf Garagen in Kronach; Elisabeth Thierauf, Kronach – teilweiser Umbau und Nutzungsänderung, Einbau von drei Wohnungen in ein ehemaliges Stallgebäude in Kronach.

Reinhardt KG Drehteile, Kronach – Errichtung einer Freiland-Photovoltaikanlage auf dem Firmengelände in Gundelsdorf; Horst Hellmuth, Küps – Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Seelach; Roland Pensel, Kronach – Antrag auf isolierte Befreiung, Neubau eines Geräteschuppens in Fischbach.

Infos über „Wege zu Cranach“ und dem „Cranach Jahr 2015“, Informationen und Empfehlungsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2014.

## Hilfen beim Chemobrain

Bayreuth – Der Psychoonkologische Dienst der Bayerischen Krebsgesellschaft am Klinikum Bayreuth bietet am Dienstag, 8. April, von 17 bis 18.30 Uhr einen Termin der Psychoonkologischen Seminarreihe „Den Krebs bewältigen“ für Krebsbetroffene und Angehörige an. Das Thema lautet: „Chemobrain – Merk- und Konzentrationsstörungen bei Krebspatienten“. Was versteht man unter Chemobrain, der Einschränkung der mentalen Leistungsfähigkeit bei oder nach einer Krebstherapie? Welche Hilfen gibt es? Treffpunkt: Klinikum Bayreuth, Eingangsebene, Konferenzraum 1.



Haben in Kronach Großes vor: Die Firma von Jürgen Aigner (rechts) möchte Büroräume hierher auslagern. Das kommt Christian Daum sehr gelegen. Der langjährige Knellendorfer zieht von München zurück in die Heimat – und erledigt seinen Job künftig von hier aus. Foto: Kreuzer

# Kanzlei expandiert gen Kronach

Die Münchener Firma „Langer und Kollegen“ hat Personalmangel. Da ein Mitarbeiter nach Kronach ziehen will, nimmt er seinen Job einfach mit. Doch dabei soll es nicht bleiben.

Von Christian Kreuzer

Kronach/München – Für einen attraktiven Arbeitsplatz unweit der Münchener Theresienwiese müssten Bewerber eigentlich Schlange stehen. Tatsächlich aber haben es Unternehmen in der Landeshauptstadt immer schwerer, an Personal zu kommen. „In unserer Branche ist das das Hauptproblem“, sagt Steuerberater Jürgen Aigner. Seine Kanzlei sucht ebenso händelnd wie erfolglos nach neuen Mitarbeitern. Deshalb schiebt das Unternehmen „Langer und Kollegen“ nun auf den Kronacher Arbeitsmarkt.

Die Idee dazu geht auf einen früheren Knellendorfer zurück. Christian Daum, 27 Jahre alt und von Beruf

Steuerfachangestellter, arbeitet seit rund zweieinhalb Jahren für Aigners Firma. „Damals ist meine Freundin beruflich nach München versetzt worden“, erklärt er. Jetzt bietet sich für seine Herzdame die Chance, zurück nach Oberfranken zu wechseln. „Ich will natürlich mitgehen und habe mir deshalb überlegt, vielleicht über eine Home-Office-Lösung weiter für meinen Arbeitgeber tätig zu sein.“ Als Daum und sein Chef sich über das Vorhaben unterhalten, fällt ihnen noch etwas Besseres ein. Warum nicht einen Teil der Arbeit nach Kronach auslagern?

Am Freitag waren die beiden auf Besichtigungstour in der Cranachstadt – und sie wurden fündig. Im früheren Möbelgeschäft Porzelt in der Kronachallee könnten sie geeignete Räumlichkeiten beziehen. „Es hängt nur noch an der EDV-Anlage. Wenn wir da eine Lösung finden, geht es zum 1. Juni los“, freut sich Aigner. Christian Daum würde dann von dort aus für „Langer und Kollegen“ arbeiten. Unterstützung bekä-

me er von einer früheren Arbeitskollegin, die München schon vor längerer Zeit gen Oberfranken verlassen hat. „Wir planen dann noch mit zwei weiteren Stellen und hoffen, sie besetzen zu können. Wenn sich das etabliert hat, dann könnte Kronach ein Standort werden, von dem aus die tägliche Arbeit der ganzen Steuerkanzlei erledigt werden kann“, blickt Aigner, dessen Firma auch Außenstellen in Ingolstadt und Rosenheim hat, voraus.

Die Betreuung der Mandanten geschehe allerdings weiter von München aus. In den ausgelagerten Büroräumen in Kronach würden lediglich buchhalterische Aufgaben wahrgenommen, Steuererklärungen bearbeitet oder Geschäftsabschlüsse erstellt. „Es ist auch nicht unser Ansinnen, hier neue Mandanten zu gewinnen. Es geht lediglich darum, die Betreuung unserer bisherigen Kunden langfristig sicherzustellen“, verdeutlicht der Steuerberater.

Der Mietvertrag für die Räume in der Kronachallee soll vorerst für fünf

Jahre geschlossen werden. „Wir hoffen, dass das für potenzielle Bewerber eine ausreichend lange Perspektive ist“, meint der 40-Jährige. In München wechselten die meisten Steuerfachleute nach fünf bis sechs Jahren. „Unser Ziel ist es, das Personal längerfristig zu binden.“ Doch dafür muss man es erstmal bekommen. „Wir inserieren seit Monaten regelmäßig in München. Der Rücklauf ist gleich null“, schüttelt der Steuerberater den Kopf. Das soll nun in Kronach anders werden. Das hofft auch Christian Daum, der sich mit seiner Freundin demnächst hier ein Haus kaufen will. „Normalerweise hört man ja öfter davon, dass Arbeitsplätze weg verlagert werden. Es ist schön, dass es auch mal andersrum geht.“

### Das Unternehmen

Die Kanzlei „Langer und Kollegen“ wurde 1985 gegründet. Seit 2009 ist Jürgen Aigner dabei. Der Firmensitz befindet sich in der Bavariastraße in München. Dort arbeiten derzeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gesucht werden Steuerfachangestellte, -fachwirte und Bilanzbuchhalter.

## Ausflüge in die eisigen Teile des Weltalls

Sonneberg – Das Sonneberger Astronomiemuseum bietet zum Tag der Astronomie am Samstag, 5. April, zwei Veranstaltungen über die eisigen, lebensfeindlichen Tiefen des Weltalls an. Auf computeranimierten Raumreisen können besonders die kleinen Gäste spannendes über die Planeten und ihre eisigen Monde erfahren. Sie beginnen um 14 und um 16.15 Uhr.

Um 18.30 Uhr wird ein Vortrag über den eisigen Wüstenplaneten Mars beginnen, der auch Fragen über seine möglicherweise lebensfreundliche Vergangenheit behandelt. Ein weiterer Vortrag dreht sich um 20 Uhr um die eisigen Wüstenwelten der Jupiter- und Saturnmonde.

Neben den Vorträgen können die Besucher das Museum besichtigen, an Sternwartenführungen und Technikvorführungen teilnehmen und bei gutem Wetter ab 21 Uhr mit eigenen Augen kosmische Objekte an den Fernrohren betrachten.

Ein weiterer Ausflug in die eisigen Tiefen des Sonnensystems wird am Montag, 7. April, angeboten. Um 19.30 Uhr beginnt ein Vortrag der Mannheimer Astrophysikerin Monika Maintz im Hörsaal der Sternwarte. Im Zentrum stehen Kometen und



Besuch aus den Tiefen des Weltalls: Der Komet 1942 Gramm (Whipple-Fedkte) befand sich im Winter 1942/43 in Sonnennähe und bot einen prächtigen Anblick. Die Aufnahme gelang Professor Cuno Hoffmeister am 25. Februar 1943 am 400-mm-Astrographen der Sternwarte Sonneberg.

wie sich mit ihrer Hilfe beispielsweise Aussagen über die Herkunft der Vorstufen irdischen Lebens treffen lassen.

Weitere Infos unter ☎ 03675/421369 oder auf der Internetseite des Museums unter [www.astromuseum-sonneberg.de](http://www.astromuseum-sonneberg.de).

# Feuerwehr sammelt tonnenweise Altkleider

Von dem Erlös wollen sich die Weißenbrunner Floriansjünger eine Wärmebildkamera kaufen. Der Verein zeichnet treue Mitglieder aus.

Weißenbrunn – Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Weißenbrunn haben Ehrungen aktiver und passiver Vereinsmitglieder im Mittelpunkt gestanden. Dem Jugendwart, Gerd Würfel, hat für 25-jährige Dienstzeit der weitere Landratstellvertreter, Bernd Steger, das Ehrenzeichen in Silber mit Urkunde des Freistaates Bayern verliehen. Wieder gewählt wurde zum Kommandant Thomas Friedrich und zum 2. Kommandant Bernd Redwitz.

Vorsitzender Christian Höfner ging auf die Höhepunkte im Vorjahr des 205 Mitglieder zählenden Vereins ein. Dazu zählten zwei Altkleidersammlungen, bei denen 8,32 Tonnen Kleidung zusammengetragen wurde. Die Erlöse daraus würden in die technische Ausrüstung der Wehr investiert. Im vergangenen Jahr diente das Geld als Zuschuss für eine Steckleiter. „Dieses Jahr kaufen wir eine Wärmebildkamera“, informierte Höfner.

Die Feuerwehr habe sich an der Kirchweih mit dem Aufstellen des Kirchweihbaumes und mit einer Schauübung beteiligt. Zum Weihnachtsmarkt wurden zudem Speisen und Getränke angeboten. Kommandant Thomas Friedrich berichtete von zahlreichen Aktivitäten der 60 aktiven Wehrleute, von denen 45 Er-



Die Weißenbrunner Wehr ehrte langjährige Mitglieder. Das Bild zeigt (von links): Vorsitzenden Christian Höfner, Manfred Möhring, Bürgermeister Egon Herrmann, Dieter Schmidt und den Kommandanten, Thomas Friedrich. Fotos: Hofmann



Das staatliche Ehrenzeichen in Silber mit Urkunde wurde an Gerd Würfel (Zweiter von links) verliehen. Mit im Bild sind (von links): Bürgermeister Egon Herrmann, Vorsitzender Christian Höfner, Kreisbrandinspektor Matthias Schuhbäck, Kommandant Thomas Friedrich und der weitere Landratstellvertreter, Bernd Steger.

### Ehrungen

Für 20 Jahre aktiven Dienst wurden Thomas Moser und Manuel Schmidt geehrt, für 30 Jahre Christian Höfner und Ralf Jörg. Für langjährige Treue wurden geehrt: 65 Jahre Mitglied-

schaft: Georg Wohlrath und Georg Rätzer. 50 Jahre: Manfred Möhring, Dieter Schmidt und Franz Wagner. 25 Jahre: Norbert Ginzler, Alexander Matthes und Thomas Wagner.

wachsene und 15 Jugendliche sind. Sie leisteten insgesamt 4987 Stunden bei 15 Einsätzen, 45 Übungen und 40 Veranstaltungen. Der Kommandant freute sich, mit Andre Schmidt und Julia Friedrich zwei weitere Aktive aufnehmen zu können. Viele Mitglieder hätten an Fortbildungen und Lehrgängen teilgenommen und durch ihr erfolgreiches Abschneiden ihre Einsatzbereitschaft gezeigt.

Jugendwart Gerd Würfel zeigte sich zufrieden mit dem Engagement der Jugendlichen. Sie hatten bei 65 Übungen und Veranstaltungen insgesamt 1802 ehrenamtliche Stunden geleistet. Zum neuen Jugendwart wurde Mario Sandler gewählt. In die Jugendwehr wurden neu aufgenommen: Max Dittmann, Laura Löhlbach, Lukas Entert, Johannes Hofmann und Ludwig Wohlrath.

Der Kommandant, Thomas Friedrich, informierte, dass zwei Gruppen die Leistungsprüfung THL mit Erfolg abgelegt haben. In diesem Jahr ist für den 28. Juni eine Leistungsprüfung Wasser geplant.

Kassierer Hartmut Heller informierte über einen positiven Kassensstand. Kassenprüfer Gerd Runzer bestätigte ihm eine einwandfreie Buchführung. Zum 2. Kassenprüfer wurde Frank Jürgen Oerhlein gewählt. Er übernimmt das Amt des ausgeschiedenen Thomas Wagner.

Bürgermeister Egon Herrmann und Kreisbrandinspektor Matthias Schuhbäck lobten das ehrenamtliche Engagement der Wehr. Der 2. Bürgermeister, Friedrich Thaler, spendete der Feuerwehr eine Rückfahrkamera für ihren Schlauchwagen SW 2000, was die Einsätze erleichtere. hof

## Die Heilwirkungen von Aloe Vera

Kronach – Der Verein „Gemeinsam gegen Krebs“ und das Vital Forum Franken laden am Mittwoch, 9. April, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag über die Heilpflanze Aloe Vera in den Veranstaltungsraum der Kronacher Frankwaldklinik im 4. Stock ein. Referent ist Michael Peuser. Er hat seine Forschungen seit 1997 auf die Wüstenlilie spezialisiert und gilt als Fachmann auf diesem Gebiet.

Die Heilpflanze Aloe Vera gilt seit mehr als 6000 Jahren in vielen Kulturen der Erde als „Quelle der ewigen Jugend“ oder „Arzt im Blumentopf“, wie sie der Entdecker Christoph Kolumbus beschrieb. Gegenwärtig setzt sogar die Schulmedizin die sagenumwobene Wüstenlilie bei innerlichen wie äußeren Anwendungen, beispielsweise bei onkologischen Fragestellungen, mit Erfolg ein.

### Staatspreis erhalten

Michael Peuser spricht in seinem Vortrag über die Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten der Aloe Vera zur Stärkung des Immunsystems, des Herzkreislaufs, bei Diabetes und im Dentalbereich. Der in Sao Paulo, Brasilien, lebende Bestseller-Autor, Forscher und Erfinder erhielt in mehr als 30 Ländern Patente und wurde zudem mit dem Staatspreis in Brasilien und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Im Eintrittspreis von zehn Euro sind eine Aloe Vera-CD und eine Fachbrochure enthalten. Außerdem kann jeder Gast eines der Fachbücher von Michael Peuser mit persönlicher Signatur erwerben.

Platzreservierungen sind unter ☎ 09195/921 61 98 möglich.